

Das Absaugsystem als versteckte Gefahr

Ein Beitrag von Mag. (FH) Karoline Obitzhofer

HERSTELLERINFORMATION /// Das Absaugsystem ist ein in sich geschlossenes System, welches von außen nur schwer zugänglich ist. Das Gefahrenpotenzial wird daher auf den ersten Blick oft gar nicht wahrgenommen. Ist für Praxispersonal, Servicetechniker und Patienten Vorsicht vor Infektionen geboten, ist darüber hinaus mit Einschränkungen in der täglichen Arbeit zu rechnen. Eine durchdachte Hygiene für das Absaugsystem ist deshalb ein Muss für jede Zahnarztpraxis.

Das Absaugsystem bildet das Herzstück einer jeden Praxis. Ohne funktionierendes System ist ein funktionierender Arbeitsalltag unmöglich. Der richtigen Hygiene des Absaugsystems muss deshalb der erforderliche Stellenwert beigemessen werden, da dort ein idealer Nährboden für Mikroben ist. Durch das Absaugsystem werden Aerosole, unterschiedlichste Flüssigkeiten und feste Stoffe aus der Mundhöhle abgesaugt. Dies muss nicht notgedrungen zu einer Kontamination während einer Behandlung führen, doch erhöht sich das Infektionsrisiko durch Reflex-Effekte deutlich. Zudem kann eine Keimanreicherung unangenehme Gerüche zur Folge haben.

Unterschätzte Reflex-Gefahr

Ein Reflex kann dann auftreten, wenn die Kanüle durch angesaugtes Weichgewebe verschlossen oder der Absaugschlauch bei gleichzeitig geringer Saugleistung oberhalb des Patienten geführt wird. Durch richtige Haltung des Saugschlauches sowie durch Verwendung von Saugkanülen mit Nebel-lufteinlässen kann solch schwerkraftbedingtem Rückfluss kontaminierter Flüssigkeiten in die Mundhöhle des Patienten entgegengewirkt werden.

Nötige Keimreduktion

In jedem Falle ist die Durchführung keimreduzierender Maßnahmen im Absaugsystem dringend notwendig. Nach einem chirurgischen Eingriff bzw. routinemäßig mehrere Male täglich ist das gesamte Absaugsystem mit kaltem Wasser zu spülen. Am Ende eines jeden Arbeitstages ist die Reinigung und Desinfektion mit einem zugelassenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel erforderlich, welches langsam als Luft-Wasser-Gemisch durch das gesamte Absaugsystem gesaugt wird. Neben den rein mikrobiologischen Aspekten dienen die genannten Maßnahmen auch der Erhaltung der mechanischen und technischen Funktions-

fähigkeit der installierten Absauganlage. Unbedingt ist jedoch beides, die Reinigung und die Desinfektion, vorzunehmen. Eine Desinfektion ohne Reinigung eröffnet die Möglichkeit der Bildung von Krusten und Ablagerungen, in denen Keime vor dem Desinfektionsmittel geschützt sind und demzufolge die aktiven Inhaltsstoffe eines desinfizierenden Mittels nicht einwirken können. Die Reinigung alleine ist nicht im erforderlichen Maße keimreduzierend und mindert die Infektionsgefahr nicht zur Genüge. Die Außenflächen der Absaugschläuche samt Handstücke sind nach jedem Patienten einer Wischdesinfektion zu unterziehen, wie beispielsweise mit dem METASYS-Präparat für Saugschläuche GREEN&CLEAN SK.

Wirksam und sicher

Eine sichere Desinfektion mit belegter Wirksamkeit unter praxisnahen Bedingungen bei Blut- und Schleimbelastung, eine gründliche Reinigung sowie eine aktive, entschäumende Wirkung zeichnen ein hochwertiges Produkt zur Desinfektion und Reinigung von Absaugsystemen aus. Zudem muss ein solches Präparat eine hohe Materialfreundlichkeit aufweisen. Die Materialien, mit denen das Mittel in Kontakt kommt, dürfen keine Veränderungen erfahren, welche die Funktionsfähigkeit der Absauganlage beeinträchtigen könnten.

Auch Umweltaspekte spielen bei der Wahl des Konzentrats eine erhebliche Rolle. So müssen die Umweltrichtlinien aller deutschen Bundesländer eingehalten werden. Diese schreiben vor, dass die Quecksilberfreisetzung aus Amalgampartikeln aufgrund der chemischen Inhaltsstoffe des Konzentrats unterhalb der erlaubten Einleitwerte bleibt.

Hochleistungspräparat für die tägliche Anwendung

All diesen Produkthanforderungen entspricht das METASYS Reinigungs- und Desinfektionsmittel GREEN&CLEAN M2. Dieses





ist ein Hochleistungspräparat für die tägliche Hygiene des Absaugsystems: Die Verwendung von enzymatischen Stoffen sorgt für die hervorragende Reinigungskraft, die auch alte Ablagerungen rasch auflösen kann. Die Verwendung einer optimierten Wirkstoffkombination stellt einen umfassenden Keimschutz nach den VAH-Richtlinien gegen Bakterien, Pilze, Viren und Tuberkuloseerreger dar. Auch eine hohe Umwelt- und Materialverträglichkeit ist für METASYS selbstverständlich. Die Anwendung von GREEN&CLEAN M2 mithilfe des praktischen METASYS Dosierspenders ist zudem so einfach, dass die Reinigung und Desinfektion bereits nach wenigen Augenblicken erledigt ist. Die starke, entschäumende Wirkung gewährleistet, dass die Zahl der Saugunterbrechungen so gering wie nur möglich gehalten werden kann. GREEN&CLEAN M2 steht somit für störungsfreies Arbeiten an der Saugkanüle.

Nach der Einwirkzeit eines Desinfektionsmittels darf letztlich auch das Leeren von Sieben und Filtern nicht vergessen werden. Die angesammelten Amalgamreste sind in die dafür vorgesehenen Sammelgefäße zu geben.



Fazit

„Verstecktes“ Gefahrenpotenzial des Saugsystems bzw. Minimierung dieser latenten Gefahr: Die Dringlichkeit der Thematik ist offensichtlich. Während nicht desinfizierte Systeme Risikofaktoren für den Patienten bei der Behandlung darstellen, entstehen die Risiken für Praxispersonal und Servicetechniker bei Reinigungs- und Servicearbeiten. Es kann an dieser Stelle nur nochmals hervorgehoben werden, dass die richtigen Hygienemaßnahmen für das Absaugsystem ein Muss im Hygieneplan einer jeden Praxis sein sollten: Denn Patienten nehmen diese selbst wahr und gehen mit einem sicheren Gefühl zur Behandlung; Praxispersonal und Servicetechniker werden in ihrer täglichen Arbeit vor Infektionen geschützt. Nicht zuletzt wird die Lebensdauer teurer Praxisausstattung merklich verlängert.

INFORMATION ///

METASYS Medizintechnik GmbH

Florianstraße 3
6063 Rum bei Innsbruck
Österreich
Tel.: +43 512 205420-0
info@metasys.com
www.metasys.com

Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

Newsletter abonniert, immer informiert.



Die aktuellen Newsletter sind auch online einsehbar – ganz **ohne Anmeldung** und Verpflichtung. Einfach den QR-Code scannen, Newsletter auswählen und selbst überzeugen.

ZWP ONLINE

www.zwp-online.info



© master1305 – stock.adobe.com